

INHALT

- I EINLEITUNG 13**
 - 1 Ziele der Untersuchung14**
 - 1.1 Fragestellung.....14
 - 1.2 Methoden der baugeschichtlichen Untersuchung.....15
 - 2 Abgrenzung des Themas und Begriffsdefinitionen16**
 - 3 Forschungsstand und Quellenlage 17**

- II DER TURM BIS ZUM BRAND VON 1867 23**
 - 1 Planungen zur Vollendung des Domturmes.....23**
 - 1.1 Die mittelalterlichen Risse 23
 - 1.2 Der unvollendete Turm – Diskussionen über die Vollendung
 seit dem Ende des 18. Jahrhunderts bis zum Brand 1867 24
 - 1.3 Sanierungsmaßnahmen im 1. Drittel des 19. Jahrhunderts 28
 - 1.4 Umgestaltungen an der Domturmkuppel..... 29
 - 1.5 Ausbauplanungen im Jahr vor dem Brand 29
 - 2 Der Brand von 1867 31**
 - 2.1 Verlauf und Reaktionen 31
 - 2.2 Bedeutung und Symbolgehalt des Domturmes33
 - 3 Zusammenfassung.....35**

- III EIN BAYERISCHER DOMBAUMEISTER IM PREUSSISCHEN FRANKFURT –
 Franz Joseph Denzinger 37**
 - 1 Lebensdaten.....37**
 - 2 Ein bayerischer Dombaumeister im preußischen Frankfurt – Hintergründe,
 Anstellungs- und Vertragsbedingungen41**

IV	DIE MITTELALTERLICHEN BAUABSCHNITTE:	
	Ergebnisse der baugeschichtlichen Untersuchung.....	51
1	Kurzbeschreibung des vorgefundenen Turms nach dem Brand und vor der Wiederherstellung	51
2	Bautechnik	52
2.1	Material	52
2.2	Quadermauerwerk	53
2.2.1	Herkunft der Steinquader	53
2.2.2	Bearbeitung der Werksteinoberflächen	54
2.2.3	Steinversatz und Fugenbild	55
2.2.4	Zangenlöcher und Kran	59
2.3	Bruchsteinmauerwerk	59
2.4	Mörtel.....	60
2.5	Eisenteile	60
2.6	Mittelalterliches Gerüst	61
2.7	Bauzeitlicher Bestand an einzelnen Bauteilen	62
3	Steinmetzzeichen	65
3.1	Allgemeines zur Erfassung, Positionierung, Größe und Verteilung.....	65
3.2	Steinmetzzeichentypen	66
3.3	Steinmetzzeichen-Gruppen	67
3.4	Steinmetzzeichen-Typ 66.....	72
4	Wandgliederung, Bauplastik und Strebewerk	73
4.1	Portalnischen.....	73
4.2	Fenster	74
4.3	Gesimse	75
4.4	Blendmaßwerk.....	75
4.5	Basen und Sockel.....	76
4.6	Kapitelle	77
4.7	Fialen, Wimperge und Kielbogen.....	78
4.8	Kreuzblumen	80
4.9	Strebewerk	81

5	Mittelalterliche Bauphasen	83
5.1	Bauphase 1: 1415 – 1430.....	83
5.2	Bauphase 2: 1431 – 1438	86
5.3	Bauphase 3: 1438 – 1478.....	87
5.4	Bauphase 4: 1483 – 1490	88
5.5	Bauphase 5: 1491 – 1514	90
6	Neue Erkenntnisse zur Baugeschichte	94
V	DER AUSBAU DES DOMTURMS – Ergebnisse zur archivalischen und baugeschichtlichen Untersuchung bezüglich der Wiederherstellung des Domturms nach dem Brand des Jahres 1867	99
1	Die Gutachten nach dem Brand	100
2	Bautechnik	101
2.1	Material und Herkunft	101
2.2	Bearbeitung der Werksteinoberflächen	102
2.3	Gerüstbedingt eingebrachte Quader.....	105
2.4	Bruchsteinmauerwerk	106
2.5	Mörtel.....	106
2.6	Eisenteile	107
2.7	Abgebrochenes Mauerwerk.....	107
2.8	Zweitverwendung von Quadern	108
2.9	Exkurs: Werksteine der 1970er Jahre	109
3	Bauplastik und Bauabschnitte der 1870er Jahre	109
3.1	Baugliederung und Bauplastik	109
3.1.1	Portale.....	109
3.1.2	Gesimse	111
3.1.3	Fenster	111
3.1.4	Strebepfeiler, Pfeiler, Strebebogen und Gewölbe.....	114
3.2	Erneuerte und hinzugefügte Bauabschnitte	120
3.2.1	Oberer Oktogonabschnitt, Wasserspeier, Kuppelbrüstung, Abschlusswimperge und Fialen.....	120

3.2.2	Treppentürme.....	121
3.2.3	Kuppel.....	122
3.2.4	Laternen und Turmhelme.....	124
3.3	Typenbildung innerhalb der ausgetauschten, ergänzten und neu hinzugefügten Bauplastik...	125
3.3.1	Basen und Sockel.....	125
3.3.2	Kapitelle.....	125
3.3.3	Fialen.....	127
3.3.4	Wimperge.....	128
3.3.5	Kreuzblumen.....	129
3.3.6	Blendmaßwerk.....	130
4	Skulpturen – Alttestamentliche Statuen und Scheinwasserspeier	131
4.1	Alttestamentliche Statuen in den Strebepfeilernischen an Turmschaft und Oktogon.....	131
4.2	Scheinwasserspeier	136
5	Glocken und Uhr.....	138
6	Zusammenfassung.....	139
VI	DIE „WAHRNEHMUNGEN AM WERKE“: Zum Restaurierungs- und Ausbaukonzept Franz Joseph Denzingers	143
1	Eigene Vorstellungen	143
2	Abgrenzung zum und Annäherung an den mittelalterlichen Bestand	146
2.1	Wiederherstellung auf der Grundlage des Vorgefundenen, Denzingers Bauforschung und Untersuchungen an den historischen Plänen.....	146
2.2	Äußere Faktoren: Auftrag der Stadt und Symbolgehalt des Turms.....	152
2.3	Verbesserungen aus bautechnischen und Veränderungen aus ästhetischen Gründen	153
3	Zusammenfassende Erkenntnisse	154
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNISSE	157
	LITERATURLISTE	159
	UNVERÖFFENTLICHTE QUELLEN	175

ANHANG	177
A Abbildungen (mit Abbildungsnachweis)	177
B Personenverzeichnis	309
C Projektliste Denzingers	317
D Skulpturenkatalog	319
E Tabellen zur Verteilung der Steinmetzzeichen am Turmschaft und Oktogon des Frankfurter Doms	349
F Materialkartierung und Bauphasenkartierung.....	356